

LUST AUF ANDERE – LEBENSWELTSENSIBLE AUFBRÜCHE IN DER EV. JUGENDARBEIT

„GEH' HIN UND MACH' DEIN DING!“

## DER 12-STUNDEN-BENEFIZKICK – JUGENDLICHE FÜR SENIOREN/-INNEN

Info-Paper zum Videoclip auf <http://www.ejw-vielfaltskultur.de/lust-auf-andere/mediathek/>

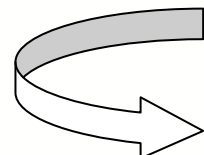
*In Bad Cannstatt hat das Evang. Jugendpfarramt 2015 zum zweiten Mal einen 12-Stunden-Benefiz-Kick zugunsten bedürftiger Bewohnerinnen und Bewohner eines Pflegeheims ausgerichtet. Mit organisiert haben das Spiel die INZEL, ein offener Jugendtreff in einem der ärmeren Wohnviertel Cannstatts, sowie das ZEBRA, das Jugendcafé des Ev. Jugendwerks in Cannstatt. Für jedes Tor haben Sponsoren einen bestimmten Betrag gespendet.*

### 5 ENTDECKUNGEN: Was uns bisher überrascht (hat)...

- Die Aufgeschlossenheit der angefragten Partner: Pflegeheim, Sponsoren (Banken, Geschäftsleute, Diakonieverein, Bezirksbeirat, Stiftung).
- Die problemlose Zusammenarbeit mit der Schule, auf deren Fußballplatz das Spiel stattfindet.
- Die Bereitschaft des Bezirksbürgermeisters, eine Zeitlang mitzuspielen.
- Die Bereitschaft vieler Jugendlicher mitzuhelfen.
- Die Fairness während des gesamten Spiels bei großem Einsatz.

### 5 GLÜCKERFAHRUNGEN: Was uns äußerst dankbar macht...

- Der Benefizkick steht mit am Anfang des Konfirmandenjahres und „schweißt“ die Jugendlichen, die sich z.T. noch gar nicht kennen, zusammen.
- Der Spaß der Senioreninnen und Senioren vom Pflegeheim, die sich das Spiel angeschaut haben.
- Die vielen Begegnungen am Rande zwischen Jung und Alt. Interessant waren auch die Führungen für die beteiligten Jugendgruppen durch das Pflegeheim sowie eine Ausstellung der Diakonischen Bezirksstelle Ludwigsburg zum Thema „Altersarmut“.
- Das bewegende Dankschreiben einer sonst eher verschlossenen Seniorin, die einen Teil des Erlöses des Benefizkicks erhalten hat.
- Die freundlichen Grüße auf der Straße mit zuvor gänzlich unbekanntem Jugendlichen aus kirchenfernen Milieus.



## 5 HERAUSFORDERUNGEN: Problemanzeigen sich für uns stellen...

- Die Sponsorensuche muss von uns als Veranstalter übernommen werden, da viele Jugendliche aus sozial schwierigen Verhältnissen stammen. Die Aufgabe, selbst Sponsoren zu suchen, würde sie davon abhalten, mitzumachen.
- Nicht immer stehen ausgewogene Mannschaften einander gegenüber. (Deshalb ist die Bereitschaft einzelner Jugendlicher, auch einmal auf der anderen Seite mitzuspielen, sehr wichtig.)
- Natürlich hängt viel vom Wetter ab. 2014 mussten wir nach einem gewaltigen Wolkenbruch erst das Wasser vom Spielfeld abziehen.
- Der Versuch, ehemalige Konfirmanden einzubeziehen, ist nicht immer gelungen, da es schwierig war, konkrete Zusagen zu erhalten bzw. Zusagen nicht eingehalten worden sind.
- Fußball ist nicht jedermanns Sache. Ein 12-Stunden-Kick eignet sich sicher nicht als Einstieg für jede Konfirmandengruppe.

## 5 TIPPS: Wie Menschen mit solch einem Angebot selbst loslegen könnten...

- Das Projekt ist eine prima Gelegenheit, auf andere zuzugehen: Es bringt die Möglichkeit mit sich, neue Kontakte zu knüpfen und es bietet einen Anlass, alte Kontakte aufzufrischen.
- Musik und Moderation, von Jugendlichen gestaltet, bringen Stimmung, auch wenn das Spielgeschehen gerade nicht so spannend ist.
- Für alle Mitspielenden haben wir für ausreichend Verpflegung gesorgt, und jede/r hat eine Medaille bekommen; die siegreiche Mannschaft erhielt einen Wanderpokal.
- Wir waren selbst überrascht, wie wir mit überschaubarem Aufwand eine tolle Veranstaltung organisieren konnten.
- Wer alles akribischer planen möchte, kann vielleicht hier mehr Informationen bekommen: Seit vielen Jahren tragen das Ev. Jugendwerk und das Ev. Seminar Blaubeuren einen 24-Stunden-Kick aus. Sie haben also wesentlich mehr Erfahrung, die Organisationen sind viel weiter entwickelt.

*Florian Link / Gerd Mohr, Jul 2015  
Pfarrer, Stuttgart-Bad Cannstatt*

## HILFREICHE LINKS

<http://www.24-stunden-kick.de/> - hier wird vom letzten 24-Stunden-Kick in Blaubeuren berichtet.

<http://www.ejw-vielfaltskultur.de/lust-auf-andere/mediathek/> - weitere Video-Spuren im Praxisfeld Gesellschaft (Sound of Truth-Festival, „Night of Life“ etc.)